

## **PRESSEMITTEILUNG**

2019-02

16. Januar 2019

### **Ausbildung statt Ausbeutung – für faire Bedingungen im Praktischen Jahr des Medizinstudiums**

Die Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Fachschaftsmitglieder (ADF) unterstützt die Forderungen der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd) e.V. und der Fachschaft Medizin Göttingen für faire Bedingungen im Praktischen Jahr (PJ). Außerdem weist die ADF auf die aktuelle Online-Petition der bvmd hin, die sich u.a. an das Bundesministerium für Gesundheit und den Medizinischen Fakultätentag richtet.

Auch die Göttinger Medizinstudierenden sind von unfairen Bedingungen im PJ im Universitätsklinikum betroffen. Um den Forderungen nach u.a. einer gerechteren finanziellen Vergütung und zeitlichen Freiräumen für das Selbststudium auch vor Ort in Göttingen Nachdruck zu verleihen, schloss sich daher auch die Fachschaft Medizin der heutigen bundesweit konzertierten Demonstration der bvmd an.

Der Göttinger Fachschaftsrat für Inhaltliches der Medizinischen Fakultät Philip Plättner (ADF) erläutert: „Die derzeitigen Bedingungen sind nicht länger hinnehmbar. Es kann nicht sein, dass Studierende laut Studienordnung mind. 40h/Woche arbeiten müssen, und dafür lediglich mit 400 Euro entlohnt werden, die dann auch noch voll auf das BAföG anzurechnen sind. Krankheitstage werden von den Urlaubstagen abgezogen und neben der Arbeit auf Station müssen wir uns auch auf den Dritten Teil der Ärztlichen Prüfung unseres Studiums vorbereiten.“ Daher fordere die Fachschaft Medizin Göttingen eine drastische Verbesserung der Bedingungen. „Damit Medizinstudierende wieder ohne Existenzängste herausragende Lehre im Praktischen Jahr deutschlandweit bekommen können“, so Plättner, der auch die heutige Demonstration in Göttingen mitorganisierte.

„Als Hochschulgruppe von Studierenden für Studierende wird sich die ADF in der Universität und dem Universitätsklinikum Göttingen dafür einsetzen, dass die Forderungen der bvmd in Göttingen realisiert werden, und bieten der Fachschaft Medizin gerne unsere Unterstützung an,“ so Anika Bittner, Spitzenkandidatin der ADF für den Senat bei den aktuell stattfindenden Hochschulwahlen.

Die ADF wird in die morgige Sitzung des Studierendenparlamentes eine Resolution per Dringlichkeitsantrag einbringen, nach der sich die Studierendenschaft mit den Medizinstudierenden solidarisiert und die Forderungen für ein gerechteres PJ ausdrücklich unterstützt.

**Kontakt:**

Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Fachschaftsmitglieder  
an der Georg-August-Universität Göttingen

Tim Kutz (v.i.S.d.P.)  
Platz der Göttinger Sieben 3  
37073 Göttingen

E-Mail           adf.goettingen@googlemail.com  
Website         adf-goettingen.de

Facebook       /adf.goettingen  
Instagram      @ausdenfachschaften



Wer das Anliegen der Medizinstudierenden unterstützen möchte, findet die Resolution und weiterführende Informationen unter folgendem Link:

<https://www.openpetition.de/petition/online/petition-fuer-ein-faires-praktisches-jahr-im-medizinstudium>